



KONTAKTBRIEF 2019

An die Lehrkräfte für die Fächer Wirtschaft und Recht, Wirtschaftsinformatik über die Fachschaftsleitung

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

wieder beginnt ein neues Schuljahr. Nach hoffentlich erholsamen Sommerferien wünsche ich Ihnen einen guten Start mit viel Freude am Unterrichten von Wirtschaft und Recht sowie Wirtschaftsinformatik.

Für die Zusammenarbeit, Ihr Vertrauen und Ihre konstruktiven Rückmeldungen im vergangenen Schuljahr bedanke ich mich sehr herzlich bei Ihnen.

Zu Beginn des Schuljahres möchte ich einige Informationen und Hinweise an Sie weiterleiten mit der Bitte, diese im Rahmen der ersten Fachsitzung mit Ihren Fachkolleginnen und -kollegen zu besprechen.

LehrplanPLUS allgemein

Im Auftrag des StMUK hat die Abteilung Gymnasium des ISB den LehrplanPLUS für die Jahrgangsstufen 6 – 10 an die um ein Jahr verlängerte Lernzeit des neuen neunjährigen Gymnasiums in Bayern angepasst. Der entsprechend überarbeitete LehrplanPLUS wurde von Herrn Staatsminister genehmigt und ist bis zur Jahrgangsstufe 10 seit dem 03.12.2018 unter folgender Adresse abrufbar: <http://www.lehrplanplus.bayern.de/schulart/gymnasium>.

Bei der Weiterentwicklung des LehrplanPLUS für die Oberstufe werden folgende Schwerpunktsetzungen besonders beachtet: Sicherung der Qualität der Hochschulreife, Stärkung der digitalen Bildung, der politischen Bildung sowie der beruflichen Orientierung und Vertiefung des Kompetenzerwerbs. Hierbei werden die Möglichkeiten zur Vertiefung und Wiederholung bereits vorhandener bzw. zur Aufnahme zusätzlicher Inhalte sensibel abgewogen, wobei stets auf die Passung zum jeweiligen Alter der Schülerinnen und Schüler geachtet wird.

Fachspezifisches

EPA-Operatoren bei Aufgaben besitzen in den einzelnen Fächern z. T. unterschiedliche Bedeutung. Der Operator „interpretieren“ besteht für die Fachgebiete Wirtschaft und Recht zudem gar nicht. Erfordert der Operator „interpretieren“ bei Karikaturen eigentlich auch eine Beschreibung im Hinblick auf eine vollständige Bearbeitung, so wird in der Abiturprüfung, auch um Klarheit bei den Schülerinnen und Schülern zu schaffen, dieser um den Operator „beschreiben“ ergänzt zu „beschreiben und interpretieren Sie“.

Im derzeit gültigen Lehrplan für die Jahrgangsstufe 11 heißt es zum Themenbereich BWL: Die Schülerinnen und Schüler erhalten einen Einblick in betriebswirtschaftliche Entscheidungen und erfahren, dass unternehmerisches Handeln nicht allein an der Rentabilität orientiert ist. Inhaltlich sind hierzu im Lehrplan u. a. Einflussfaktoren auf die Erreichung des Gewinnziels, fixe und variable Kosten, lineare Kosten- und Ertragsfunktion und Gewinnschwelle genannt. Es wird darauf hingewiesen, dass die Schülerinnen und Schüler die Gewinnschwelle sowohl graphisch als auch rechnerisch bestimmen sollen. Auch bei der Ermittlung der Rentabilität sind Rechnungen möglich und sinnvoll. Vor diesem Hintergrund ist daher bei den Hilfsmitteln für das Abitur auch der Taschenrechner zugelassen.

Modul zur beruflichen Orientierung

Im neunjährigen Gymnasium wird es in Jahrgangsstufe 9 ein Modul zur beruflichen Orientierung geben (s. auch Kontaktbrief 2018). Den LehrplanPLUS hierzu können Sie ab Herbst 2019 unter <https://www.lehrplanplus.bayern.de/schulart/gymnasium/inhalt/fachlehrplaene> abrufen. Im Laufe des Schuljahres wird dieser zudem mit zahlreichen Unterrichtsmaterialien versehen werden.

Tagungs- und Fortbildungshinweise

| Tagungen und Fortbildungen für Wirtschaft und Recht: | | | | |
|---|-------------------|----------|----------|----------|
| Titel | LG-Nr. | Beginn | Ende | Anbieter |
| Jugend und Recht | 97/282 | 07.10.19 | 09.10.19 | APB/ALP |
| Schülerfirmen professionell managen - am Beispiel von JUNIOR expert | E281-JUNI-OR/19/5 | 24.09.19 | 24.09.19 | bbw |
| 40. Wirtschaftsphilologentagung in Passau: außen handeln!? Globale ökonomische und gesellschaftliche Verflechtungen | | 26.09.19 | 27.09.19 | bbw |
| Wirtschaftsinformatik (Aufbaumodul): Steuerung von Geschäftsprozessen am Beispiel des Process Mining von CELONIS | 97/389 | 13.11.19 | 15.11.19 | ALP |
| Aktuelle Fragen der Betriebswirtschaftslehre | 97/437 | 02.12.19 | 04.12.19 | ALP |
| Aktuelle Fragen der Volkswirtschaftslehre: Geld und Geldpolitik in der Europäischen Währungsunion | 97/561 | 20.01.20 | 22.01.20 | ALP |
| Play Economy: OEKOWI – Wirtschaft und Gesellschaft gestalten | 97/592 | 29.01.20 | 31.01.20 | ALP |
| Aktuelle Fragen der Wirtschafts- und Sozialpolitik | 98/216 | 03.02.20 | 07.02.20 | APB/ALP |
| Unterrichtsentwicklung am Gymnasium: Kompetenzorientierung im Fach Wirtschaft und Recht | 98/242 | 12.02.20 | 14.02.20 | ALP |
| Play Economy: WIWAG – Spielerisch Unternehmen lenken* | 98/303 | 09.03.20 | 11.03.20 | ALP |
| Aktuelle Forschungsfragen der Volkswirtschaftslehre zur Umsetzung im Seminarfach bzw. W-Seminar* | 98/375 | 25.03.20 | 27.03.20 | ALP |
| Grundlagen unterrichtsrelevanter Rechtsgebiete* | 98/444 | 22.04.20 | 24.04.20 | ALP |
| Aktuelle Fragen der Volkswirtschaftslehre* | 98/214 A | 29.06.20 | 01.07.20 | ALP |
| Fortbildungstagung der MB-Fachreferenten für wirtschaftswissenschaftliche Fächer am Gymnasium* | 98/232 A | 06.07.20 | 08.07.20 | ALP |
| Fortbildungstagung der Seminarlehrkräfte für wirtschaftswissenschaftliche Fächer am Gymnasium* | 98/101 | 06.07.20 | 08.07.20 | ALP |

| Tagungen und Fortbildungen für Wirtschaftsinformatik: | | | | |
|---|--------|----------|----------|----------|
| Titel | LG-Nr. | Beginn | Ende | Anbieter |
| Lernwerkstatt zur Wirtschaftsinformatik: Datenbanken und Big Data | 97/420 | 25.11.19 | 27.11.19 | ALP |
| Einführung in die Wirtschaftsinformatik* | 98/326 | 11.03.20 | 13.03.20 | ALP |
| Wirtschaftsinformatik in der Oberstufe* | | 10.02.20 | 12.02.20 | ALP |

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie unter <https://fibs.alp.dillingen.de/> sowie auf den ALP-Fachressortseiten [Wirtschaftswissenschaften](#) (ALP-Referent Johannes Bronnhuber) und [Informatik und Datenbanken](#) (ALP-Referent Joachim Weishaupt) sowie unter <https://www.schulewirtschaft-akademie.de/>.

Anmerkungen:

Die mit * versehenen Veranstaltungen befinden sich derzeit in Planung. Bitte berücksichtigen Sie, dass Anpassungen oder Verschiebungen jederzeit möglich sind.

Abkürzungen:

ALP: Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung in Dillingen, Anmeldung über FIBS

APB: Akademie für Politische Bildung in Tutzing, Anmeldung über FIBS

APB/ALP: Kooperationsprojekt zwischen ALP und APB. Die Veranstaltung findet an der APB in Tutzing statt. Anmeldung über FIBS

bbw: Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft in München e. V., Anmeldung für JUNIOR expert im P-Seminar über FIBS, für die Wirtschaftsphilologentagung über <https://www.schulewirtschaft-akademie.de/tagungen/wirtschaftsphilologentagung/>

LG-Nr.: Lehrgangsnummer (soweit bereits vorhanden)

Abiturprüfung 2019 – Ergebnisse und Statistik

| | Teilnehmer Abitur insge- samt¹ | Durchschnittsnote 11/1 – 12/2 (WR)² | Durchschnittsnote der schriftl. Abitur- prüfung WR | Durchschnittsnote der mdl. Abitur- prüfung WR |
|---------|--|---|---|--|
| WR 2014 | 37 885 | 2,31 | 2,55 1176 Teilnehmer | 2,11 4934 Teilnehmer |
| WR 2015 | 39 104 | 2,31 | 2,64 1169 Teilnehmer | 2,07 4982 Teilnehmer |
| WR 2016 | 38 953 | 2,30 | 2,65 1106 Teilnehmer | 2,07 4993 Teilnehmer |
| WR 2017 | 39 258 | 2,25 | 2,71 953 Teilnehmer | 2,11 4824 Teilnehmer |
| WR 2018 | 38 685 | 2,28 | 2,66 950 Teilnehmer | 2,07 4689 Teilnehmer |
| WR 2019 | 37 235 | 2,25 | 2,67 859 Teilnehmer | 2,09 4717 Teilnehmer |

(Quelle: Bay. Staatsministerium für Unterricht und Kultus; Landesstatistik)

In der schriftlichen Abiturprüfung im Fach Wirtschaft und Recht haben sich 56 % der Schülerinnen und Schüler für die Bearbeitung von Aufgabe I (Schwerpunkt Wirtschaft) entschieden (2018: 62 %).

Der seit Jahren festzustellende Rückgang der Teilnehmerzahlen an der schriftlichen Abiturprüfung im Fach Wirtschaft und Recht setzte sich weiter fort. Bei der mündlichen Abiturprüfung ist ein leichter Anstieg im Vergleich zum Vorjahr festzustellen. Bitte motivieren Sie Ihre Schülerinnen und Schüler dazu, Wirtschaft und Recht in der Oberstufe und als Abiturfach zu wählen.

Im Fach Wirtschaftsinformatik haben an der mündlichen Abiturprüfung 2019 52 Schülerinnen und Schüler teilgenommen (Vorjahr: 60). Diese erzielten die Durchschnittsnote von 1,81 (2018: 1,69).

¹ Stammschüler/-innen

² Durchschnittsnote der eingebrachten Leistungen der Stammschüler/-innen, die an der schriftlichen Abiturprüfung teilgenommen und diese bestanden haben.

Breites Bildungsangebot der Deutschen Bundesbank

Der Leitzins des Eurosystems befindet sich bereits seit März 2016 auf der Nulllinie und die geldpolitischen Sondermaßnahmen des Eurosystems sind nach wie vor in Kraft. Niedrige Zinsen und deren Auswirkungen werden für Banken und Sparer daher noch für einige Zeit ein beherrschendes Thema bleiben und damit sicher auch weiterhin Eingang in den Wirtschaftsunterricht finden.

Um Lehrkräften sowie Schülerinnen und Schülern die neuesten Entwicklungen in der Geldpolitik, aber auch weitere Notenbankthemen, praxisnah vermitteln zu können, bietet die Hauptverwaltung in Bayern der Deutschen Bundesbank kostenfreie Vortragsveranstaltungen mit Diskussionsmöglichkeit für Schulklassen der Sekundarstufe II, sowie Lehrerfortbildungen – direkt an Ihrer Schule oder in den Räumen der Bundesbank – an. Bei Interesse am Vortragsangebot der Bundesbank und für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Herrn Helmut Wahl (Tel.: 089/2889-3203) oder Herrn Thomas Schneider (Tel.: 089/2889-3452) oder per Email an pressestelle.hv-by@bundesbank.de.

Das weitere ökonomische Bildungsangebot der Bundesbank sowie Unterrichtsmaterialien, anstehende Termine für Lehrerfortbildungsveranstaltungen und Informationen zum Schülerbuch „Geld und Geldpolitik“, das Sie dort ab Schuljahresbeginn in einer aktualisierten Neuauflage kostenfrei in Klassensätzen bestellen können, finden Sie unter <https://www.bundesbank.de/de/service/schule-und-bildung>. Um aktuelle Informationen zu wirtschaftlich relevanten Themen zu erhalten, besteht ferner die Möglichkeit, den Newsletter der Bundesbank zur ökonomischen Bildung unter <https://www.bundesbank.de/de/service/newsletter> zu abonnieren. Über diesen erhalten Sie unter anderem Informationen zu besonderen Veranstaltungen und Wettbewerben von Bundesbank und EZB (u. a. Weidmann trifft Schülerinnen und Schüler, Generation Euro).

Planspiele, Wettbewerbe und Projekte ...

... fördern ganzheitliches Denken in komplexen Strukturen und sind für die Schülerinnen und Schüler darüber hinaus meist sehr motivierend. [Planspiel Börse](#), [Play the market](#), [Projekt Junior](#), [Business@School](#), [OEKOWI](#), [WIWAG](#) usw. sind allgemein bekannt und werden seit Jahren an vielen Schulen durchgeführt. Darüber hinaus gibt es im Fachbereich Wirtschaft und Recht erfreulicherweise sehr viele weitere Angebote, auf die ich in diesem Kontaktbrief gesondert hinweisen möchte:

[YES \(Young economic summit\)](#) ist ein Projekt, beim dem die Schülerinnen und Schüler Lösungen für ökonomische, ökologische und gesellschaftliche Probleme entwickeln. Die von ihnen eigenverantwortlich erarbeiteten Lösungen stellen sie im Rahmen eines Schülerkongresses und bei Regionalfinalen der Öffentlichkeit vor. Im Diskurs mit Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Zivilgesellschaft sowie anderen Schülerinnen und Schülern schärfen sie dabei nicht nur ihren Blick auf globale Zusammenhänge, sondern erleben auch, dass sie nicht nur Spielball der ökonomischen Realität sein müssen, sondern diese vielmehr eigenverantwortlich mitgestalten können.

Mit dem Wettbewerb [„Jugend gründet“](#) erhalten die Schülerinnen und Schülern die Chance, eine Unternehmensgründung realistisch und konkret durchzuspielen. Innovationsfreude, Eigenverantwortung und unternehmerisches Denken werden so an den Schulen gefördert. Für betreuende Lehrkräfte gibt es Fortbildungsangebote.

[Jugend und Wirtschaft](#) ist ein Projekt des Bankenverbandes und der Frankfurter Allgemeinen Zeitung. Die Schülerinnen und Schüler arbeiten während eines ganzen Schuljahres mit der F.A.Z. als E-Paper oder in der gedruckten Fassung im Unterricht. Sie recherchieren Wirtschaftsthemen und schreiben ihre eigenen Artikel für die F.A.Z. Einmal im Monat werden ausgewählte Schülerbeiträge auf der Sonderseite „Jugend und Wirtschaft“ im Wirtschaftsteil und auf faz.net veröffentlicht.

Beim Wettbewerb [Finanztuber](#) sind Schülerteams der 6. bis 8. Klasse aufgefordert, Fragestellungen zu einem selbst gewählten Finanzthema zu erarbeiten und in Kurzvideos zu präsentieren. Die Beiträge durchlaufen ein Online-Voting und werden anschließend von einer Experten-Jury bewertet.

[Finanztest in der Schule](#) ist ein Projekt der Stiftung Warentest. Die Schülerinnen und Schüler beschäftigen sich in diesem Projekt mit Wirtschafts- und Finanzthemen, die für sie aktuell relevant sind oder künftig in ihrer Rolle als Verbraucher relevant werden, wie Käuferrechte, Girokonten, Zahlungsverkehr, Versicherungen, Krankenkassen, Steuern und Geldanlage. Zentraler Bestandteil dabei ist die Zeitschrift Finanztest, welche die Lehrkräfte ein Schuljahr lang jeden Monat kostenlos im Klassensatz erhalten.

Die vorgestellten Wettbewerbe und Projekt lassen sich gut in den Unterricht integrieren oder können auch in Form eines Wahlkurses an den Schulen durchgeführt werden. Insbesondere für die Profilstunden am wirtschaftswissenschaftlichen Gymnasium stellen sie interessante Angebote dar. Zudem lassen sich mit ihnen sehr gut die fächerübergreifenden Bildungs- und Erziehungsziele Alltagskompetenz und Lebensökonomie, ökonomische Verbraucherbildung, politische Bildung und sprachliche Bildung sowie soziales Lernen umsetzen.

P-Seminar-Preis 2020

Auch im Jahr 2020 wird voraussichtlich wieder an die vier besten P-Seminare des Abiturjahrgangs der P-Seminar-Preis verliehen. Der Wettbewerb wird seit 2011 vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus und seinen Kooperationspartnern, der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V. (vbw), dem Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V. (bbw) und der Eberhard von Kuenheim Stiftung, ausgelobt. Bei der Auswahl der Preisträger in diesem Wettbewerb stehen insbesondere Konzeption, Umsetzung und Ergebnis der P-Seminare im Fokus. Eine wichtige Rolle spielen neben Projektidee, Zielsetzung und Projektplanung auch die Kontakte zu außerschulischen Partnern sowie die Berücksichtigung der Studien- und Berufsorientierung. Darüber hinaus fließen die Anwendung von Methoden des Projektmanagements und der Teamarbeit sowie die abschließende Präsentation der Arbeitsergebnisse in die Bewertung mit ein. Die Ausschreibung des Preises ist für Oktober 2019 geplant. Ich möchte Sie ausdrücklich ermutigen, sich mit geeigneten P-Seminaren zu bewerben.

P- Seminar „Börse hautnah“

Der Bundesverband der Börsenvereine an deutschen Hochschulen e. V. bietet das P-Seminar „Börse hautnah“ an, bei dem sich die Schülerinnen und Schüler Grundkenntnisse zum Kapitalmarkt und verschiedenen Anlageprodukten aneignen. Diese können sie in einem Börsenplanspiel über ein halbes Jahr anwenden und konkurrieren dabei mit anderen Schülerteams. Einige der Handelsentscheidungen werden in Präsentationen einer Jury vorgestellt.

Das Gesamtkonzept beinhaltet zudem Lehrmaterialien. Darüber hinaus stehen den Schulen Ansprechpartner zur Verfügung und es sind Exkursionen zur Börse und EZB in Frankfurt möglich.

Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.financenetwork.de/team>. Für eine Anmeldung kontaktieren Sie bitte Herrn Jonas Walter (<mailto:jonas.walter@financenetwork.de>).

Literatur- und Materialhinweise

Unter www.teacheconomy.de bietet die Joachim-Herz-Stiftung kostenfreie Materialien für den Unterricht in Wirtschaft und Recht in der Oberstufe an. Jede Unterrichtseinheit enthält eine digitale Ergänzung wie Erklärvideos, Filme und interaktive Statistiken.

Für Wirtschaftsinformatik sind die Internetseiten <https://snap.berkeley.edu/snapsource/snap.html> und <https://app.code-it-studio.de/> zu empfehlen. Auf beiden Seiten können die Schülerinnen und Schüler spielerisch einfache Programmierungen vornehmen.

Eine Art elektronisches Schulbuch zur Wirtschaftsinformatik finden Sie unter <http://www.inf-schule.de/>. In sehr strukturierter Form werden hier Inhalte aus dem Bereich der Informatik vermittelt und die Schülerinnen und Schüler anwendungsbezogen eingebunden. Auch hier können sie spielerisch programmieren lernen.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie bietet unter https://www.unternehmergeist-macht-schule.de/DE/Fuer_SchuelerInnen/Fuer_schuelerInnen_node.html vielfältige Informationen zu unternehmerischem Denken und Handeln, um mehr „Unternehmergeist in die Schulen“ zu bringen.

LearningApps.org unterstützt Lern- und Lehrprozesse mit kleinen interaktiven, multimedialen Bausteinen. Die Schülerinnen und Schüler können hier spielerisch Fragen beantworten oder kleine Apps mit Fragen usw. selbst erstellen.

[Orange by Handelsblatt](http://Orange.by.Handelsblatt) begeistert die neue Generation für Wirtschaft und unterstützt sie dabei, bessere Entscheidungen für ihre Zukunft zu treffen. Orange-Autorinnen erklären komplexe Sachverhalte in einfacher Sprache, ordnen ein und bieten eine Meinung an. Und so, dass es jeder versteht – auch ohne BWL-Studium. Hier finden Sie interessante Artikel und Podcasts für den Unterricht.

Die aufgeführten Seiten leisten u. a. auch einen Beitrag zur Medienbildung und digitalen Bildung.

Schluss und Ausblick

Mit den für unsere beiden Fächer relevanten Informationen hoffe ich, Sie umfassend für das kommende Schuljahr informiert zu haben. Probieren Sie doch die eine oder andere Anregung in diesem Schuljahr aus.

Sollten Sie Fragen oder Anliegen haben, zögern Sie nicht, mich telefonisch oder per Email zu kontaktieren oder mich bei Fortbildungen und Tagungen direkt anzusprechen.

Herzliche Grüße



Matthias Dirmeier, OStR

Referent für Wirtschaft und Recht, Wirtschaftsinformatik